



Material

Verbund aus einer feuchtevariablen Funktionsmembrane mit Spinnvliesgewebe. In der Version HI EW mit einer Selbstklebung zur Befestigung am Blendrahmen.

Ausführungen

- **ME501 TwinAktiv HI** – plane Folie, ohne Selbstklebestreifen
- **ME501 TwinAktiv HI EW** – plane Folie, mit ein- und wechselseitiger Selbstklebung

Technische Daten

Beschreibung	DIN	Klassifizierung
Baustoffklasse	4102	B2 (ABP P-ND504-776)
Wasserdampfdiffusionsdurchlässigkeit	EN ISO 12572	Sd je nach mittlerer Luftfeuchte zwischen 0,3 und 20 m dampfbremsend
Verbundhaftung		Klebstoffauftrag ca. 17 g/m ²
Wasserdichtheit	EN 20811	W1, entspricht 2.000 Pa
Schlagregendicht	EN 1027	600 Pa
Klebkraft der Selbstklebung*	AFERA 4001 P11	min. 12 N/25 mm
Verträglichkeit mit herkömmlichen Baustoffen	52452	gegeben
Höchstzugkraft	EN 12311-2	längs: 230 N/5 cm quer: 180 N/5 cm
Weiterreisswiderstand	EN 12310-1	längs: 195 N quer: 180 N
Überputzbarkeit		gegeben auf der rauen (bedruckten) Vliesseite des Folienverbundes
UV-Beständigkeit (Vliesverbund, (bedruckten) Vliesseite freibewittert)		12 Monate
UV-Beständigkeit (bei Montage ausschliesslich mittels EW-Selbstklebung)		max. 3 Monate
Temperaturbeständigkeit optimale		– 40 °C bis + 80 °C + 5 °C bis + 45 °C
Verarbeitungstemperatur		+ 5 °C bis + 45 °C
Verarbeitungstemperatur SP025 **		
Lagerzeit		1 Jahr

* Angaben variieren je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit

** Je nach Aussentemperatur oder bei stark saugenden Untergründen ist der AT140 Primer zu verwenden, um ein optimales Haftergebnis zu erzielen.

ME501

TwinAktiv HI

Anwendungsbereich

Diese Folie dient zur Abdichtung der Fenster- und Fassadenanschlussfuge. Aufgrund des variablen Sd-Wertes ist diese Folie für innen und aussen einsetzbar. Diese Folie erfüllt dabei die Empfehlungen der RAL Gütegemeinschaft für Fenster und Haustüren.

Produktvorteile

- Niedriges Planungsrisiko, da innen und aussen einsetzbar
- Intelligentes Feuchtemanagement durch variablen Sd-Wert
- Reissfest und bis zu 12 Monaten freibewittert UV-stabil
- Bauaufsichtlich geprüft: Schlagregendichtheit, a-Wert, Sd-Wert, Überputzbarkeit
- Hervorragende Lagenhaftung des Folienverbundes

Abmessungen ME501 TwinAktiv HI

Best.-Nr.	Dimension mm	Befestigung	m/Karton
311668	100	SP025	150
311669	150	SP025	100

Weitere Bandbreiten auf Anfrage

Längentoleranzen nach DIN 7715 P3, Breitenmasse nach Toleranz $\pm 2,5$ mm

Abmessungen ME501 TwinAktiv HI EW

Best.-Nr.	Dimension mm	Wandbefestigung	m/Karton
311523	EW 70	SP025	250
309498	EW 100	SP025	150
309499	EW 150	SP025	100
309500	EW 200	SP025	100
311524	EW 250	SP025	50
311525*	EW 300	SP025	50

* Auf Anfrage (keine Lagerware)

Weitere Bandbreiten auf Anfrage

Längentoleranzen nach DIN 7715 P3, Breitenmasse nach Toleranz $\pm 2,5$ mm

Befestigung am Fassaden-/Fensterprofil

- Folie auf der ganzen Seite des Fensters ankleben und mind. 2 cm über den Eckbereich überstehen lassen.
- Folie knicken und zurückfalten. Die Folie bildet einen in sich geschlossenen Ecküberstand.
- Mit der Folie auf den übrigen Seiten in gleicher Weise verfahren, bis alle abzudichtenden Seiten mit der Folie ausgestattet sind.
- Wärmedämmung in die Fensteranschlussfuge einbringen, wir empfehlen FM230 Fensterschaum+.
- ME501 TwinAktiv HI entweder innen oder aussen oder innen und aussen wie beschrieben aufkleben.
- Folie zum Baukörper führen (siehe Bilder 1 bis 4).
- SP025 Fenster-Folienkleber Öko als Strang auf das Mauerwerk aufbringen, Klebebreite mind. 3 cm.
- Folie mit dem SP025 Fenster-Folienkleber Öko verkleben und sorgfältig mit Hilfe eines Andruckrollers anrollen (Bild 5).
- Vlieskaschierte Seite der Folie kann mit handelsüblichen Mörteln überputzt bzw. mit Baudispersionsfarben überstrichen werden.



Bild 5: Folie mit einem Andruckroller anrollen

Ausreichende Eigenversuche durchführen.**Hinweis**

Die Kombination von SP025 Fenster-Folienkleber Öko mit fremden Werkstoffen kann zu Wechselwirkungen führen. Die Verträglichkeit ist im Einzelfall zu prüfen.

Befestigung am Fensterprofil EW Variante

Klebung einseitig (E-Variante)

- Abziehen der Abdeckfolie von der Selbstklebung.
- Ankleben an der Ansichtsseite des Blendrahmens (Bild 1).
- Die in der Fuge überbrückende nicht verklebte Folie muss hinter der rot markierten Linie liegen.
- Im freibewitterten Bereich ist die Abdeckung der nicht genutzten zweiten Selbstklebung auf der Folie zu belassen.

Klebung wechselseitig (W-Variante)

- Abziehen der Abdeckfolie von der Selbstklebung.
- Ankleben an der Aussenseite des Blendrahmens (Bild 2).
- Die Verklebung am Baukörper muss von der Folienkante bis zur rot gekennzeichneten Linie vollflächig erfolgen.

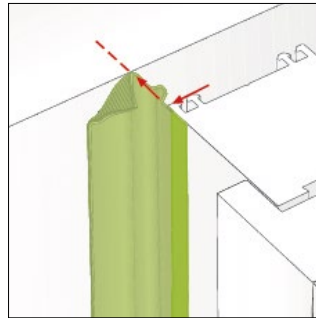


Bild 1: Folie auf die Ansichtsseite des Blendrahmens kleben

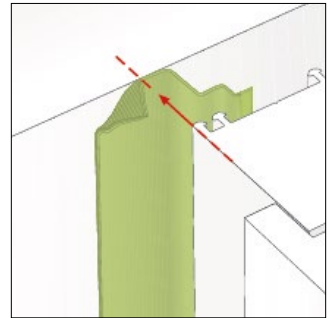


Bild 2: Folie auf die Aussenseite des Blendrahmens kleben

Folienausführungen

EW* / EW = einseitig und wechselseitig:

Selbstklebung kann sowohl wechselseitig als auch einseitig genutzt werden, je nachdem, auf welcher Seite die Abdeckung der Selbstklebung entfernt wird.

wechselseitige Verklebung:
Schutzfolie hier entfernen



einseitige Verklebung:
Schutzfolie hier entfernen

SP025
zum Baukörper

Bedeutung Symbol



= überputzbare Seite

Wandbefestigungsflächen bei Klebungen

Die Haftflächen müssen trocken, frei von Öl, Fett, Staub und sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Die Kombination von Selbstklebenden Bändern mit Dichtstoffen, die nicht Bestandteil des illbruck Systems sind, kann zu Wechselwirkungen führen. Die Verträglichkeit ist im Einzelnen zu prüfen. Grundlage für das Überputzen von Folien sind die Angaben in der Informationsschrift „Verputzen von Fensteranschlussfolien; Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V.: Industriegruppe Baugipse“.

Es sind Eigenversuche hinsichtlich der Haftung verschiedener Putze durchzuführen. Bei problematischen Ergebnissen ist die Wandbefestigung mit Einputzgewebe immer vorzuziehen.

Hinweis

Der selbstklebende Befestigungsstreifen muss vollflächigen Kontakt zum Blendrahmen aufweisen, da anderenfalls Haftungsprobleme auftreten können.

„i3“ Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherren hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6.-8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_DE/i3 abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550-600 zu erfragen.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.ch.



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der ausserhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unter-

schiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Technische Änderungen vorbehalten.
Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



**tremco
illbruck**

tremco illbruck Swiss AG
 Sihlbruggstrasse 144
 6340 Baar · Schweiz
 T: + 41 41760 12 12
 F: + 41 41760 13 20
info.ch@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.ch